



potenziaal

Prominente Unterstützer der Landesgartenschau Aalen:

Der Fachausschuss „Aufenthalts- und Wohnqualität“ von Aalen City aktiv ist dabei, weil ...

... die Aalener Innenstadt mit weiteren Boulevards noch charmanter wird. Industriebrachen und versiegelte Flächen werden zu Grünzonen zurückgebaut. Über die Zeit der Gartenschau hinaus, ermöglicht ein

komplettiertes Fuß- und Radwegenetz Bewohnern und Besuchern eine sichere Verbindung zur City. Für den Aufenthalt in Aalen werden weitere Anreize geschaffen und damit die Beschäftigung im Bereich Touristik gefördert.

(Gabi Springer, Sprecherin des ACA-Fachausschusses)

Walderlebnis-Spiele

Sonntag, 19. Juli 2009 | ab 10 Uhr | Aalbäumle

Rund um den Aussichtsturm Aalbäumle veranstaltet das Landratsamt Ostalbkreis und die Stadt Aalen die Walderlebnis-Spiele für Jung und Alt.

Wer hat hier im Wald seine Spuren hinterlassen? Wo haben sich die Waldbewohner versteckt?

Diese und weitere Aufgaben können die Mitspieler an verschiedenen Stationen im Wald lösen. Am Start werden Teams mit mindestens zwei Erwachsenen und mindestens zwei Kindern gebildet, die sich anschließend auf den Rundweg begeben.

Die Veranstaltung beginnt mit einem Gottesdienst beim Aalbäumle. Anschließend werden die Walderlebnis-Spiele von Landrat Klaus Pavel und Oberbürgermeister Martin Gerlach eröffnet. Bei der Waldgaststätte am Aalbäumle gibt es Speisen und Getränke. Außerdem können an einer Feuerstelle Würste gegrillt werden.

Parkmöglichkeiten für Besucher sind bei den Limes-Thermen vorhanden. Der Fußweg von ca. 30 Minuten ist ausgeschildert.

Rückfragen sind unter Telefon: 07361 503-1662 oder per E-Mail forstdezernat@ostalbkreis.de möglich.

SCHLOSS FACHSENFELD

Herrn Stumpfes Zieh und Zupf Kapelle & Timo Brunke

„Vom Hirn in den Bauch“

Aalen | Im 18. Jahrhundert sind die „Stumpfes“ nun auf einer ungebremsen Tour am Mittwoch, 15. Juli 2009, 20 Uhr live auf Schloss Fachsenfeld zu erleben. Die vier Ostälbler haben sich einen legendären Ruf als Wiederentdecker weit gereister Melodien verdient. Mehr und mehr gehören auch Stücke aus eigener Feder zum Programm. Deshalb dürfen sie auch in diesem Jahr beim Sommer-Open-Air in Fachsenfeld nicht fehlen.

Mit dem Handwerkszeug eines durchgeknallten Orchesters und Texten von markerschütternder Ernstlosigkeit legen sie unschuldig dreinblickend ganze Säle in Lachfalten.

Und auch in diesem Jahr haben die Stumpfes wieder einen besonderen Gast dabei: Timo Brunke, den kulturbegeisterten Bildungsbürger. Schöne Frauen, schnelle Autos – hier scheint alles perfekt zu sein. Wenn man jedoch an der Oberfläche kratzt, zeigen sich einige faule Stellen. Und Timo Brunke kratzt: hintergründig, schonungslos und in rasanter Sprechgeschwindigkeit. Quer durch alle Lebensbereiche. Ein furioses Gedankenfeuerwerk, das vom Verstand in den Mund geht. Und beim Zuschauer direkt vom Großhirn in den Bauch.

Landesgartenschau

Landesgartenschau-Kommission in Aalen

Aalen | Die siebenköpfige Bewertungskommission des Landes Baden-Württemberg unter Leitung von Gartenbaudirektor Erich Hermann hat sich vergangene Woche in Aalen über das Bewerbungskonzept informiert.

Schon vor dem Rathaus wurde die Delegation herzlich von Oberbürgermeister Martin Gerlach, den Dezernenten und Mitarbeitern des Grünflächenamtes begrüßt. Während die Big Band des Schubart-Gymnasiums für den beschwingten musikalischen Rahmen sorgte, ließen Kinder rot-weiße Luftballons in den Aalener Himmel aufsteigen.

Die öffentliche Präsentation im großen Sitzungssaal des Rathauses ließen sich viele Interessierte, darunter Vertreter des Gemeinderats, von Firmen und der Hochschule nicht entgehen. „Ich bin gespannt, wie Sie diesen Empfang heute noch toppen wollen“, sagte der Leiter der Kommission, Hermann. Oberbürgermeister Gerlach ging kurz auf die Aalener Industriegeschichte ein, ehe er zum Konzept überleitete. Die Landesgartenschau bietet die einmalige Chance, die Landschaft und grünen Inseln mit der Stadt zu verbinden. Unser Konzept ist nicht kurzfristig angelegt, sondern soll die Stadt auf Jahrzehnte hinaus gestalten und prägen.“



Am Rande des Stadtgartens gab es eine kleine musikalische Umrahmung.



Die Bewertungskommission mit Oberbürgermeister Martin Gerlach und der Ersten Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler vor dem Bus.

Nach einer Umfrage im Vorfeld der Bewerbung seien 82 Prozent der Bevölkerung für die Landesgartenschau gewesen. Er betonte, dass auch die Finanzierung bereits gesichert sei. Erste Bürgermeisterin Heim-Wenzler verdeutlichte, dass Aalen die Landesgartenschau als Chance nutzen möchte, die Qualität der Stadt nachhaltig zu erhöhen. Es sei dringend notwendig, das Grün in die Stadt zurückzuholen. „Das Konzept stellt die lebendige Innenstadt in den Mittelpunkt. Von hier aus wird ein grüner Ring um die Stadt gezogen. Trotz der dezentralen Ausrichtung ist aber alles über kurze Wege erreichbar. Es geht um die Qualitätssteigerung des Vorhandenen und die Schaffung von neuen Grünflächen.“ Die Machbarkeitsstudie beruhe auf 40 Hektar an möglichen Flächen, von denen 15 Hektar in der späteren Planung berücksichtigt würden.

Die Kommission verfolgt aufmerksam die Präsentation des Aalener Konzepts im gefüllten Großen Sitzungssaal.

Landschaftsmodell der Hochschule Aalen

Beeindruckt war die Kommission von einem Landschaftsmodell der Region, das von einer Studentin der Hochschule Aalen entwickelt wird. Mit einem Beamter wurde ein Sonnenaufgang im Zeit-

raffer projiziert, an dessen Ende der Grüne Ring und die Flächen der Landesgartenschau zu erkennen waren. Professor Dr. Holger Held betonte, dass die Hochschule Aalen ein gesteigertes Interesse daran habe, beim Konzept und der Umsetzung der Landesgartenschau mitzuwirken, da diese eine große Aufwertung für die Stadt Aalen bedeute. Die studentische Arbeit des Landschaftsmodells sei nur ein Beispiel von zahlreichen Möglichkeiten einer Zusammenarbeit.

Besichtigung der potenziellen Flächen

Die Bewertungskommission begab sich anschließend auf die Dachterrasse des Rathauses, um einen Überblick über die potenziellen Gartenschauflächen zu erhalten. Auf einer Busrundfahrt zeigte die Verwaltungsspitze der Bewertungskommission die zentralen Orte: Ausgehend vom Rathaus vorbei an der Schillerhöhe, Limesmuseum, St.-Johann-Friedhof über die Hochbrücke mit Blick auf das Bahngelände und Ostertag zum Gaskessel, dem Baustahlgelände, dem Bereich zwischen Aalen und Wasseralfingen entlang des Kochers zurück zur Bahnhofstraße in den Stadtgarten. In der abschließenden Diskussionsrunde in der Villa Seiffert im Stadtgarten wurden weitere Detailfragen erörtert.

STADTFÜHRUNGEN UND NACHTWÄCHTERRUNDGÄNGE

Stadtführungen

Mittwoch, 15. Juli 2009 | 18.30 Uhr
Auf den Spuren der Römer am Bucher Stausee mit Cicerone Manfred Baumgärtner. Treffpunkt „Kiosk 1“ am Bucher Stausee. Sie besichtigen unter anderem das Bad, den Römerwachturm und den Triumphbogen „Dalkinger Tor“. Dauer der Führung ca. zwei Stunden, Unkostenbeitrag fünf Euro

Samstag, 18. Juli 2009 | 14.30 Uhr
Allgemeine Führung mit Werner Schorr. Treffpunkt ist am Brunnen vor dem neuen Rathaus.

Nachtwächterrundgänge

Freitag, 17. Juli 2009 | 21.30 Uhr
Rundgang mit Manfred Gaißler. Treffpunkt ist am Marktbrunnen beim Touristik-Service.

Samstag, 18. Juli 2009 | 21.30 Uhr
Rundgang mit Eugen Hafner. Treffpunkt ist am Marktbrunnen beim Touristik-Service.

Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachtwächter auf seiner Tour durch die Innenstadt zu begleiten. Teilnahme ist kostenlos.

MUSIK

Platzkonzert der Big Band des Schubart-Gymnasiums

Mittwoch, 15. Juli 2009 | 19 Uhr | vor dem Café Dannemann

Aalen | Die Big Band des Aalener Schubart-Gymnasiums gibt zum Abschluss des Schuljahres ihr mittlerweile traditionelles Platzkonzert in der Aalener Innenstadt. Ab 19 Uhr wird sie auf dem Platz für Big Band Klassiker wie Birdland und It Don't Mean A Thing, Rock-Titel wie Born to Be Wild und Smooth Operator und vieles mehr spielen.

HILFSDIENSTE

50 Jahre Malteser Aalen

Samstag, 1. August 2009 | ab 18 Uhr und Sonntag, 2. August 2009 | ab 10 Uhr | Torhaus | im Malteserzentrum

Das Fest wird am Samstagabend mit Deftigem vom Grill eingeleitet. Am Sonntag beginnt das Fest um 10 Uhr mit einem Gottesdienst. Anschließend ist mit Kinderschminken, Unfalldarstellungen usw. für die Unterhaltung gesorgt. Selbstverständlich wird während des ganzen Tages mit Kaffee und Kuchen und Gegrilltem für das leibliche Wohl gesorgt.

AUSSTELLUNG

Ausstellung „Kinder sind Künstler“

Bis Mittwoch, 22. Juli 2009 | Foyer des Aalener Rathauses

Aalen | Im Rahmen des 3. Ökumenischen Kirchentags in Aalen haben sich Kinder aus neun Kindergärten mit biblischen Geschichten beschäftigt und dazu tolle Kunstwerke gestaltet.

Entstanden sind Kinderzeichnungen, Collagen, ein Gemeinschaftsbild auf Leinwand, Rohrpostbilder, ein großes Holzpuzzle und eine gestaltete Arche Noah. Damit eifern die jungen Künstler ihrem großen Vorbild Kees de Kort nach, dessen Arbeiten ebenfalls noch bis zum Mittwoch, 22. Juli 2009, im Aalener Rathausfoyer zu sehen sind.

Folgende Kindergärten haben sich beteiligt:

Die katholischen Kindergärten St. Franziskus, St. Michael, St. Ulrich und St. Maria sowie die evangelischen Kindergärten Liliput, Purzelbaum, Grauleshof, Peter und Paul und Sonnenhaus.

Beide Ausstellungen sind zu den üblichen Rathausöffnungszeiten bis Mittwoch, 22. Juli 2009, zu sehen.

LIMESMUSEUM

ARD – „Schätze der Welt“ Filmcrew dreht im Limesmuseum

Aalen | Mehrere Tage lang drehte vergangene Woche ein zehnköpfiges Filmteam des SWR im Limesmuseum und auf dem UNESCO-Kastellgelände der ALA II FL.

Auf dem Programm standen insgesamt zehn Szenen für die neueste Produktion aus der Reihe „Schätze der Welt – Erbe der Menschheit“ zum Thema Römer und Limes.

Alle Aufnahmen wurden mit neuester Licht-, Kamera- und Tontechnik aufwendig in HDTV produziert. Regie führte Goggo Gensch, der für seine interessanten Inszenierungen bekannt ist und schon mehrere Filme aus der Reihe „Schätze der Welt“ für das ARD produziert hat. Die „launischen“ Textpassagen wurden von dem berühmten SWR-Moderator Dieter Moor (titel-thesen-temperamente) gesprochen.

Ausstrahlung

Die Ausstrahlung der Sendung ist für die „Primetime“ in den Weihnachtsfeiertagen 2009 vorgesehen, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

VOLKSHOCHSCHULE

Montag, 20. Juli 2009 | 19 Uhr | Torhaus
Linux-User Group mit Theodor Zoller, Eintritt ist frei.

FRAUEN

Donnerstag, 16. Juli 2009 | 19 Uhr | Programmkino Aalen | Schleifbrückenstraße 15-17
Die Schuld, eine Frau zu sein – Ein Film über das Leben der Pakistanerin Mukhtar Mai – die Geschichte einer Selbstbefreiung, die um die Welt ging.

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt – Marktplatz 30, 73430 Aalen.
Telefon (0 73 61) 52 - 11 42,
Telefax (0 73 61) 52 - 19 02,
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck

SDZ Druck und Medien
GmbH & Co. KG
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65

Erscheint wöchentlich mittwochs

potenziaal

Prominente Unterstützer der Landesgartenschau Aalen:

Bücher Jahn ist dabei, weil...

„Die Landesgartenschau hautnah in und um die Aalener Innenstadt ist für die Stadt eine große Chance für mehr Wohnqualität und Wohlbefinden. Als Ausstrahlung über die Region hinaus ist es ein Quantensprung, der die damalige Neuanlage der Fußgängerzone konsequent fortsetzt. Dies ist eine Vision für die es sich lohnt, sich zu engagieren.“
(Gernot Jahn, Buchhändler)

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche im Gemeindehaus; **St. Augustinus-Kirche** | Triumphstadt: So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** | Graulshof: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche** | Pelzwasen: So. Eucharistiefeier entfällt; **Heilig-Kreuz-Kirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde; **Salvator-Kirche:** So. 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Orfguppe; **Peter- u. Paul-Kirche** | Heide: Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier, So. 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Evangelischer Gottesdienst; **St. Bonifatius-Kirche** | Hofherrnweiler: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St. Thomas-Kirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** | Pelzwasen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbklinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten)** | Obere Wöhrstraße 27: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche** | Südlicher Stadtgraben 4: So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Gottesdienst, So. 19.30 Uhr Konzert des Posaunenchor; **Martin-Luther-Saal** | Hofherrnweiler: So. kein Gottesdienst, **Neuapostolische Kirche** | Hopfenstraße 32: Mi. 20 Uhr Gottesdienst, So. 9.30 Uhr Gottesdienst. Goldene Hochzeit

THEATER DER STADT AALEN

Mittwoch, 15. Juli 2009 | 20.30 Uhr | Freilichttheater Schloss Wasseralfingen
„Die Geierwally“ von Wilhelmine von Hillern

Donnerstag, 16. Juli 2009 | 19 Uhr | Altes Rathaus - „Romeo@Julia.de“ nach William Shakespeare

Donnerstag, 16. Juli 2009 | 20.30 Uhr | Freilichttheater Schloss Wasseralfingen
„Die Geierwally“ von Wilhelmine von Hillern

Freitag, 17. Juli 2009 | 19 Uhr | Altes Rathaus - zum letzten Mal „Romeo@Julia.de“ nach William Shakespeare

Freitag, 17. Juli 2009 | 20.30 Uhr | Freilichttheater Schloss Wasseralfingen
„Die Geierwally“ von Wilhelmine von Hillern

Samstag, 18. Juli 2009 | 20 Uhr | Wi.Z - Premiere - „DNA“ von Dennis Kelly

Samstag, 18. Juli 2009 | 20.30 Uhr | Freilichttheater Schloss Wasseralfingen
„Die Geierwally“ von Wilhelmine von Hillern

Sonntag, 19. Juli 2009 | 20.30 Uhr | Freilichttheater Schloss Wasseralfingen
„Die Geierwally“ von Wilhelmine von Hillern

Montag, 20. Juli 2009 | 20 Uhr | Wi.Z
„DNA“ von Dennis Kelly

Mittwoch, 22. Juli 2009 | 20 Uhr | Wi.Z
„DNA“ von Dennis Kelly

Mittwoch, 22. Juli 2009 | 20.30 Uhr | Freilichttheater Schloss Wasseralfingen
„Die Geierwally“ von Wilhelmine von Hillern

Oberbauarbeiten auf dem Streckenabschnitt Goldshöfe – Nördlingen und im Bahnhof Aalen

Aalen | Die DB Netz AG führt in der Zeit vom 27. Juli bis 15. Oktober 2009 umfangreiche Oberbauarbeiten auf dem Streckenabschnitt Goldshöfe – Nördlingen und im Bahnhof Aalen durch. Im Bahnhof Aalen werden in der Anschlusswoche vom 16. Oktober bis 23. Oktober 2009 zusätzliche Bauarbeiten ausgeführt, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten. An Gleisen und Weichen wird überwiegend tagsüber und während der Woche gearbeitet. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass auch nachts und an Sonn- und Feiertagen gearbeitet werden muss und es dadurch zu Lärmbelästigungen kommt.

schaft? Und wie soll es bezahlt werden? Der Film mischt Festgefahrenes auf, zeigt Überraschendes, lässt mit- und weiterdenken. Nehmen wir das Ganze doch einmal persönlich. Der Film folgt der Idee eines bedingungslosen Grundeinkommens, einer Idee, die neue Energien in alle gesellschaftlichen Bereiche bringt.

Aalen Barrierefrei

Aalen | Die Projektgruppe trifft sich am Dienstag, 21. Juli 2009, 19 Uhr in der VHS Aalen, Fotoraum zum regelmäßigen Arbeitstreffen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast, der an einer Mitarbeit interessiert ist.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan

Bebauungsplan / Satzung über örtliche Bauvorschriften / Inkrafttreten - Steinertgasse - Wehrleshalde, Bauabschnitt II

Inkrafttreten

des Bebauungsplanes „Steinertgasse-Wehrleshalde, Bauabschnitt II“ im Planbereich 09-05, Plan Nr. 09-05/6 vom 10. Dezember 2008 / 29. April 2009 in Aalen-Weststadt und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Bebauungsplanbereich Plan Nr. 09-05/6

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 23. September 2004 (Bundesgesetzblatt (BGBl.) I Seite 2414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I Seite 3316), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 08. August 1995 (Gesetzblatt (GBl.) Seite 617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2004 (GBl. Seite 895), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. Seite 582, berichtigt Seite 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Februar 2006 (GBl. S. 20), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I Seite 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466) und der Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 Seite 58) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 25. Juni 2009 die folgenden

SATZUNGEN

beschlossen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 10. Dezember 2008 / 29. April 2009.

§ 2 Bestandteile der Satzungen

1. Der Bebauungsplan (Stadtplanungsamt/Stadtmessungsamt Aalen) besteht aus dem

- zeichnerischen Teil vom 10. Dezember 2008 / 29. April 2009 und
- textlichen Teil vom 10. Dezember 2008 / 29. April 2009 jeweils mit planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB.

2. Die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO bestehen aus dem

- zeichnerischen Teil vom 10. Dezember 2008 / 29. April 2009 und
- textlichen Teil vom 10. Dezember 2008 / 29. April 2009.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO erlassenen bauordnungsrechtlichen Vorschriften zuwiderhandelt.

§ 4 Inkrafttreten der Satzungen

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Absatz 3 BauGB in Kraft.

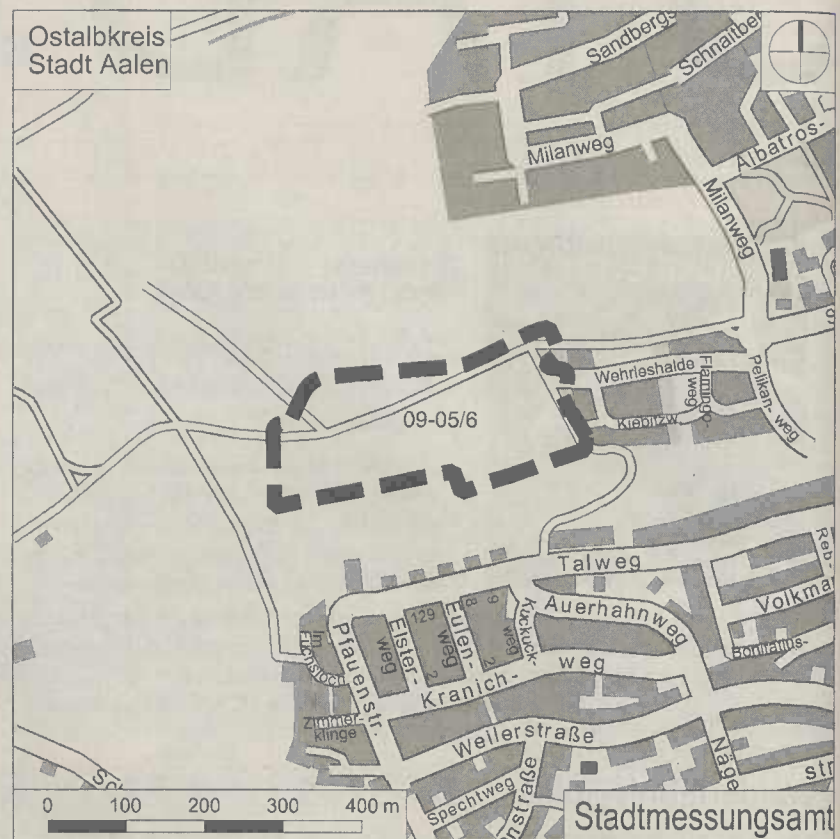
Durch den Bebauungsplan (Plan Nr. 09-05/6) und die Satzung über örtliche Bauvorschriften wird der Bebauungsplan und

VERLOREN - GEFUNDEN

Verschiedene Fundsachen des Regionalbus Stuttgart wie zum Beispiel: Geldbörsen, Handy, Jacken, Kopfhörer, Pullover, Fahrradhelm, Walkie-Talkie, Schlammpermäppchen, Lineal, Muskeltrainer, Puppe, Sporttaschen, Rucksäcke, Tasche, Trinkflasche, Taschenmesser und Tangram Spiel.

Verschiedene Fundsachen der OVA Aalen wie zum Beispiel: Geldbörsen, Jacken, Pullover, Buch „Die Mundorgel“, Taschen, Handy, Flip Flop. Trekkingrad, Fundort: Aalen-Treppach; Stofftasche braun, Fundort: Aalen; Handy und diverser Schmuck, Fundort: Hallenbad Aalen; Jugendmountainbike, Fundort: Aalen Taufbachtal; Herrenrad, Fundort: Aalen

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081



die Satzung über örtliche Bauvorschriften „Steinertgasse-Wehrleshalde, Bauabschnitt I“, Plan Nr. 09-05/2 vom 7. Juni 2004 / 7. Oktober 2004, genehmigt mit Erlass des Regierungspräsidiums Stuttgart Nr. 21-2511.2/09.05 Aalen vom 29. November 2004, in Kraft getreten am 29. Dezember 2004, soweit sie vom Geltungsbereich dieser Satzungen überlagert werden, aufgehoben.

Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf nicht der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Absatz 2 BauGB.

Der Bebauungsplan, die Begründung, der Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan sowie die Satzung über örtliche Bauvorschriften können während der Dienststunden beim Stadtplanungsamt Aalen (Rathaus, 73430 Aalen, Marktplatz 30, 4. Stock) eingesehen werden.

Jedermann kann über diesen Plan und dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I Seite 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I Seite 3316) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass:

- eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften

ten beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 4 Absatz 2 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres geltend gemacht worden sind;

- eine etwaige beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1-3 des Baugesetzbuches (BauGB),
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 etwaige beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes
- etwaige beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und
- etwaige beachtliche Fehler nach § 214 Absatz 2a des Baugesetzbuches (BauGB) beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 215 Absatz 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung und die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind.

Aalen, den 8. Juli 2009
Bürgermeisteramt Aalen
gez.
Gerlach
Oberbürgermeister

Touristik-Service Aalen

Ab sofort erhalten Sie bei uns Eintrittskarten auch über Easy-Ticket-Service wie zum Beispiel:

Turngala
Holiday on Ice
Friedrichsbau Varieté
Militär- und Blasmusikparade

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
von 9 bis 17.30 Uhr
Samstag von 9 bis 12 Uhr

Telefon: 07361 52-2359

Touristik-Service Aalen
Marktplatz 2, 73430 Aalen
Telefon 07361 522359
touristik-service@aalen.de



LOKALE AGENDA 21

PG Tauschring zeigt den Film „Grundeinkommen“

Aalen | In Kooperation mit der PG Programmokino zeigt die Agendagruppe Tauschring Aalen am Mittwoch, 15. Juli 2009 um 19.30 Uhr im Kino am Kocher, den Film „Grundeinkommen“ von Daniel Häni und Enno Schmidt. Der Eintritt ist kostenfrei.

Ein Film über das Zukunftsthema, das jeden angeht: Eine neue Art von Einkommen, bedingungslos für alle. Das löst Emotionen aus und viele Fragen. Mehr Möglichkeiten zur eigenen Initiative? Oder der Untergang der Leistungsgesell-

SOMMERAKTION

Die Aalener Sommeraktion 2009

„Alltagsmenschen“ der Wittener Bildhauerin

Christel Lechner wird mit dieser herausragenden Ausstellung im öffentlichen Raum wieder ein ganz besonderes Highlight in der Region werden.

Eröffnung

Eröffnet wird die Sommeraktion von Oberbürgermeister Martin Gerlach und ACa-Vorsitzenden Horst Uhl am Freitag, 17. Juli 2009 um 16 Uhr auf dem Rathausvorplatz.

Anschließend findet ein Rundgang mit der Künstlerin statt.

Für die musikalische Umrahmung und das leibliche Wohl sorgt das Städtische Orchester auf dem Rathausvorplatz.



Stadt Aalen



Die Stadt Aalen als kinder- und familienfreundliche Stadt braucht zum frühest möglichen Zeitpunkt Verstärkung im Bereich der städtischen Kindergärten. Wir suchen jeweils befristet

eine/-n Leiter/-in im Kindergarten Hokuspokus

(Kennziffer 5009/6)

und

eine/-n Erzieher/-in in Teilzeit im Kindergarten Zochental

(Kennzeichen 5009/7).

Die Leitung im Kindergarten Hokuspokus ist vorerst befristet bis 31. August 2010. Es handelt sich hierbei um eine Vollbeschäftigung.

Der Kindergarten Hokuspokus besteht aus einer Kombigruppe und zwei Ganztagesgruppen mit einer täglichen Öffnungszeit von 6.30 Uhr bis 17 Uhr. Wir suchen für diese verantwortungsvolle Aufgabe eine Erzieherin oder Sozialpädagogin möglichst mit Leitungserfahrung und Kenntnissen in der Mitarbeiterführung. Sie arbeiten gerne mit einem engagierten Team, haben Freude an konzeptioneller Weiterentwicklung und konnten bereits Erfahrungen mit dem „infans-Konzept“ sammeln? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung!

Die Stelle im Kindergarten Zochental ist vorerst befristet bis Ende Februar 2010. Der Beschäftigungsumfang beträgt 60 % einer Vollbeschäftigung (23,4 Stunden/Woche). Der Arbeitseinsatz erfolgt nach einem Dienstplan sowohl vormittags als auch nachmittags, in Vertretungsfällen ist eine zeitliche Flexibilität notwendig.

Der Kindergarten Zochental ist eine dreigruppige Einrichtung, in der seit Mai 2009 auch zehn Kinder unter drei Jahren in einer Krippengruppe betreut werden.

Die städtischen Kindergärten setzen den Orientierungsplan um und arbeiten nach dem „infans-Konzept“, Aufgeschlossenheit gegenüber diesem pädagogischen Handlungskonzept und die Bereitschaft zur Fortbildung ist wichtige Voraussetzung für die Tätigkeit in unseren Einrichtungen. In sämtlichen städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen gibt es keine Schließzeiten während der Ferien.

Die Beschäftigungsverhältnisse richten sich jeweils nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD).

Bei Interesse richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte unter Angabe der jeweiligen Kennziffer bis spätestens Freitag, 31. Juli 2009 an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der Leiter der Abteilung Kinder- und Familienförderung beim Amt für Soziales, Jugend und Familie, Klaus Hammer unter Telefon: 07361 52-1252 oder die städtische Kindergartenfachberaterin, Annegret von Soosten unter Telefon: 07361 52-2950 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

Firmenbesuch:

OB Gerlach besucht Agentur Schindler



Citymanager Wolfgang Weiß, Thomas Schindler, Nicola Schindler und Oberbürgermeister Martin Gerlach genießen die fantastische Aussicht über Aalen.

Aalen | Im Rahmen seiner regelmäßigen Firmenkontakte hat Oberbürgermeister Martin Gerlach gemeinsam mit Citymanager Wolfgang Weiß die Werbeagentur Manfred Schindler an der Weißen Steige in Aalen besucht. Thomas und Nicola Schindler stellten das Unternehmen vor.

Die inhabergeführte Agentur ist seit mehr als 40 Jahren am Markt. Senior-Chef Manfred Schindler hatte sich 1963 mit einem Grafikbüro selbstständig gemacht, nachdem er als Schriftsetzer aus der Schweiz nach Aalen übersiedelt war und das grafische Atelier der Schwäbischen Post aufgebaut hatte. Heute führen Diplom-Kaufmann Thomas Schindler und seine Schwester, die diplomierte Kommunikationsdesignerin Nicola Schindler das Unternehmen mit derzeit 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Vom Grafikbüro hat sich MSW zu einer Agentur entwickelt, die Kommunikation und die Gestaltung in allen Facetten anbietet und die ihre Kunden umfassend betreut. Das reicht vom Logo bis zur Markenentwicklung, von der Erstellung individuell zugeschnittener Erlebniskonzepte über Planung und Betreuung von Events, Messeauftritten und Präsentationen bis hin zur Markenkommunikation durch Broschüren, PR-Aktionen und

medienübergreifenden Kampagnen. Bekannte Unternehmen wie Zeiss, Voith, die Papierfabrik Palm und Leitz gehören zum Kundenstamm der Manfred Schindler Werbeagentur. Aber auch für Toto Lotto und Caritas pflegt das Aalener Unternehmen die Marketingkommunikation unter den Überschriften „Identitäten gestalten, Inhalte kommunizieren und Begegnungen schaffen“. Im Fundraising hat sich die Werbeagentur der Abtei Neresheim verschrieben und für „Pro Neresheim“ das Konzept vom Logo bis zum Museum entwickelt.

Auch das Corporate Design der Stadt Aalen geht auf Manfred Schindler zurück. 1997 gab es ein erfrischendes Relaunch. Nach zwölf Jahren müsse das Thema erneut auf die Tagesordnung, so Oberbürgermeister Gerlach.

Einig waren sich die Gesprächspartner, dass die interne Kommunikation wesentlich den Erfolg eines Unternehmens bestimmt. „Kommunikation ist die Basis, sonst verpuffen auch die besten Projekte“, so die Erfahrung Schindlers. Während des intensiven Gedankenaustauschs kam die Idee auf, im Rahmen einer Ausstellung mit Workshops und Präsentationen die innovativen Ergebnisse der verschiedenen Ämter der Stadtverwaltung vorzustellen. Daran soll weiter gearbeitet werden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan

Bebauungsplan / Satzung über örtliche Bauvorschriften / Aufstellung und öffentliche Auslegung - Westlich Karl-Keßler-Straße

Aufstellung und öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes „Westlich der Karl-Keßler-Straße“ im Planbereich 77-02 in Aalen-Wasseralfingen, Plan Nr. 77-02 vom 28. Mai 2009 (Vermessungs- und Ingenieurbüro Täuber, Aalen / Stadtplanungsamt Aalen / Stadtmessungsamt Aalen) und Begründung vom 28. Mai 2009 (Vermessungs- und Ingenieurbüro Täuber, Aalen) und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Bebauungsplanbereich, Plan Nr. 77-02

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 25. Juni 2009 beschlossen, einen Bebauungsplan sowie eine Satzung über örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) für das Bebauungsplangebiet aufzustellen. Außerdem hat er in der selben Sitzung den Entwurf des oben genannten Bebauungsplanes sowie den Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften gebilligt.

Das Plangebiet umfasst das ganze Flurstück Nr. 594/1, im Süden bis zur Grenze gegen Flst. 637 (Erzweg), im Westen entlang der Grenze gegen Flurstück 587, im Norden Teile der Flurstücke 594 und 594/2 bis zur Verlängerung der nördlichen Grenze der Allgäuer Straße und im Osten die Karl-Keßler-Straße, zwischen Allgäuer Straße und Erzweg bis zu deren östlicher Grenze.

Die Abgrenzung des Bebauungsplangebietes „Westlich der Karl-Keßler-Straße“ weist eine Größe von ca. 3.394 m² auf. Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich.

Durch diesen Bebauungsplan (Plan Nr. 77-02) soll teilweise der Bebauungsplan „Ortsbauplan Teil 2“, Plan Nr. LXXV-01, rechtsverbindlich seit 22. März 1906, aufgehoben werden, soweit dieser vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes Plan Nr. 77-02 überlagert wird.

Der Bebauungsplan dient der Innenentwicklung des Stadtbezirks Wasseralfingen. Der Bebauungsplan wird im verein-



fachten Verfahren gemäß § 13 und § 13 a BauGB durchgeführt.

Von einer Umweltprüfung und einem Umweltbericht wird abgesehen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil und der Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften sowie die Begründung zum Bebauungsplan sind in der Zeit vom **23. Juli 2009 bis 24. August 2009**, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, auf dem Flur des 4. Obergeschosses (im Bereich des Stadtplanungsamtes Aalen an der Wand zwischen den Zimmern 438 und 439) während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Zur gleichen Zeit können die Unterlagen auch beim Bezirksamt in Aalen-Wasseralfingen eingesehen werden.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen (§ 4 a Abs. 6 Baugesetzbuch). Außerdem darf der Inhalt der betroffenen Stellungnahmen nicht für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes von Bedeutung sein.

Sonstige umweltbezogene Stellungnahmen und Informationen zu dem Plangebiet liegen nicht vor. Aalen, den 10. Juli 2009
Bürgermeisteramt
gez.
Gerlach
Oberbürgermeister

BLUMENSCHMUCK

Blumenschmuckwettbewerb
20. Juli bis 5. August 2009

In den nächsten Wochen stehen Aalen und seine Stadtteile wieder ganz im Zeichen des Blumenschmuckwettbewerbs.

In dieser Zeit ist die Bewertungskommission im Stadtgebiet unterwegs, um die schönsten Objekte zu bewerten.

Viele Bürgerinnen und Bürger haben mit Aufwand ihre Balkone, Häuserfronten, Vorgärten oder Hauseingänge bepflanzt. Dieser Beitrag zur Verschönerung des Stadtbildes soll auch heuer honoriert werden.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Straßensammlungen

Samstag, 18. Juli 2009

Hofen | Kegelclub „Fortuna“ Hofen

Bringsammlungen

Samstag, 18. Juli 2009 | 9 bis 12 Uhr

Aalen | Kegelclub KSC Aalen - Parkplatz Greut. Abholservice für den Bereich Hüttfeld/Innenstadt in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, Telefon: 0160 8209548

Ebnat | Gartenfreunde Ebnat, Festplatz Thurn- und Taxis-Straße

GOA

Abholtermine „Gelber Sack“

Bezirk 4a Hofen/Attenhofen
Freitag, 24. Juli 2009

Bezirk 4b Oberalfingen
Donnerstag, 23. Juli 2009

Bezirk 10 Waldhausen
Montag, 20. Juli 2009

Bezirk 11 Ebnat
Montag, 20. Juli 2009

Energieberatungs-sprechstunde

Dienstag, 21. Juli 2009 | 13 bis 15.30 Uhr | Rathaus Aalen | Zimmer 611

Aalen | Eine Einstiegsberatung in Energiefragen wird in Zusammenarbeit mit dem kreisweiten Energieberatungszentrum im Rathaus Aalen angeboten. Bei diesem kostenlosen Beratungsangebot für Aalener Bürger werden individuelle Fragen zu Energieparmaßnahmen und erneuerbaren Energien erörtert. Neben technischen Möglichkeiten wird über zugehörige öffentliche Förderprogramme und gesetzliche Vorgaben informiert.

Die nächste Beratungsmöglichkeit besteht beim städtischen Energieberater Armin Ehrmann. Vorherige telefonische Terminvereinbarung ist unter Telefon 07361 52-1611 im Grünflächen- und Umweltamt erforderlich.

Wer diesen Termin nicht wahrnehmen kann oder eine umfassendere Beratung mit Besichtigung praktischer Ausführungsbeispiele wünscht, sollte einen Termin im Energieberatungszentrum des Ostalbkreises, EnergiekompetenzOSTALB e.V., Dr.-Schneider-Str. 56, 73560 Böbingen/Reims, Telefon: 07173 185516, www.energiekompetenzostalb.de, vereinbaren.

ARBEITERWOHLFAHRT

Freiwilliges Soziales Jahr

Für den Beginn des FSJ ab Herbst gibt es bei der AWO im Raum Heidenheim/Ulm noch freie Stellen. Das FSJ ist ein soziales Bildungsjahr. Für anerkannte Kriegsdienstverweigerer kann das FSJ als Ersatz für den Zivildienst absolviert werden. Nicht

SPERRMÜLLBÖRSE

Zu verschenken:

Gartensteine zur Bepflanzung; **Buchsbäume**, 8 bis 12 Bäume; **Perser Katze**, kastriert, 14 Monate, Telefon: 0152 21953990;

Verschiedene Möbel, zum Beispiel: Teppich, Schrank, Tisch etc., Telefon 0151 22640567;

Gartenhäcksler, Fabrikat Scheppach, Telefon: 07361 43811;

Tiefkühltruhe, Größe: 60 x 86 x 93, 219 Liter Nutzinhalt, Bosch, Telefon: 07361 943009;

Zwei Merandi-Fenster, Isolierglas, mit Rahmen 2,70 x 1,35 m, mittig geteilt, Telefon: 07366 7482;

Flohmarktartikel, Telefon: 07361 8272799

Esszimmertisch, 120 x 80 cm, ausziehbar, Eiche-rustikal, Telefon: 07361 960203

VW-Bus Reifen, 185/14, **Hanomag-Reifen** 6.70/15, Telefon: 07361 49115;

Tiefkühlschrank, voll funktionsfähig, 110 Liter Inhalt, Telefon: 07361 9162261

Inlineskates, zwei Paar, Gr. 35 verstellbar und Gr. 40/41, mit Protektoren-Set, Telefon: 07366 4635

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1143. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht! Sie können Ihre Gegenstände auch über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ melden.

selten wird das FSJ als Warte-Semester angerechnet oder dient als Voraussetzung zur Aufnahme einer Ausbildung. Das monatliche Taschengeld beträgt 270 Euro.

Weitere Infos unter Telefon: 0711 2290354, www.awo-wuerttemberg.de; awo-fsj@awo-wuerttemberg.de